Höhlen, Tunnel und Nester

Das wird gebraucht:
Große Pappkartons und Pappschachteln in vielen Variationen, Springseil

So wird's gemacht ...
Große Kartons öffnen, sodass man in die Karton-Höhle hinein- und wieder herauskrabbeln kann.

... oder so:
Mehrere Kartons öffnen und mit den Öffnungen aneinanderstellen, sodass sie einen Tunnel bilden, durch den die Kinder krabbeln können.

Ein Seil ringförmig auf den Boden legen, alle Kartons befinden sich in der Kreismitte und werden um das Seil herum zu einem Nest verbaut. Das Kind kann hinein und heraus krabbeln.

M. (1,4 J.) schaut neugierig in den Karton

TIPP

- Zunächst die meisten Pappkartons und Schachteln mit (farbigem) Klebeband verschließen, dadurch wird die Stabilität erhöht.
- Vor dem Verschließen in einige kleinere Schachteln Steinchen oder Sand füllen, beim Bewegen werden Geräusche erzeugt. Einige Schachteln/Kartons unverschlossen lassen, damit das Kind etwas hineingeben kann.
- Ggf. Zwischenergebnisse fotografieren
- Fertige Bauobjekte aufbewahren oder unter Verwendung von Klebstoff, Farbe und weiteren Gebrauchsmaterialien neu bearbeiten.
- Schachteln, Rollen, kleine und große Kartons in Umzugskartons sortiert sammeln, das erleichtert die Auswahl.

© "Kleine Kinder können Kunst", Bildungsverlag EINS, ISBN 978-3-427-12754-3